



Kölner Verein
für systemische
Beratung e.V.

Curriculum

MarteMeo

Entwicklungsförderung
mit Video-Unterstützung

Level 1: „**Practitioner**“ (Grundkurs)



MARTE MEO
INTERNATIONAL

Längerfristige Weiterbildung

Mai 2026 bis November 2026



Kölner Verein
für systemische
Beratung e.V.

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

dieses Curriculum beschreibt unsere **siebenunddreißigste** berufliche Weiterbildung MarteMeo – Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung“. Die Weiterbildung umfasst wahlweise zwei curricular eigenständige Teile, die unabhängig voneinander gewählt werden können, inhaltlich jedoch aufeinander aufbauen. Zum ersten den Grundkurs (Anwendung / „Practitioner“), zum zweiten einen Aufbaukurs (Beratung / „therapist“ bzw. Fachberatung / „Trainer“). Sofern die entsprechenden organisatorischen und fachlichen Bedingungen gegeben sind, kann – unter Einschluss des Grundkurses – direkt der Abschluss „therapist“ oder „Trainer“ angestrebt werden.

MarteMeo, sinngemäß übersetzt wie »aus eigener Kraft«, ist die Bezeichnung für eine erfolgreiche Kommunikationsmethode, die von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt wurde. MarteMeo unterstützt Fachkräfte, die Weiterentwicklung ihrer Kommunikation mit Hilfe von Video zu begleiten. In seiner Konzeption ist MarteMeo *nicht* auf die häusliche Unterstützung von Familien begrenzt, sondern eignet sich nachweislich ebenso gut für andere professionelle Kontexte wie beispielsweise Schulen, Krankenhäuser, Heime und Tagesstätten. Während MarteMeo in einigen europäischen Nachbarländern (z.B. Schweden, Norwegen, Dänemark, Irland und Schweiz sowie in Australien) in vielen psychosozialen Arbeitsfeldern, hier speziell in der Altenpflege, eingesetzt wird, ist es in Deutschland zurzeit noch überwiegend auf Arbeitsfelder der Jugendhilfe beschränkt.

Auch in unserer Weiterbildung ist MarteMeo noch schwerpunktmäßig auf Arbeitsfelder der Jugendhilfe ausgerichtet, wobei Kolleginnen aus den Bereichen des Gesundheitssystems (Altenheime, Kliniken, Praxen für Ergotherapie u.a.) ebenfalls herzlich willkommen sind. Unsere längerfristige Weiterbildung erreicht derzeit noch mehrheitlich Kolleginnen und Kollegen, die beruflich mit der Beratung und Unterstützung von Familien oder Kindern befasst und in der Lage sind, in ihrem beruflichen Alltag regelmäßig mit Videoaufnahmen arbeiten zu können. Dies kann durchaus in der häuslichen Umgebung einer Familie sein, aber genauso gut auch in einer Tagesstätte, einer Wohnstätte, einer Fördereinrichtung oder einer Beratungsstelle. Kolleginnen und Kollegen aus anderen Arbeitsfeldern, wie beispielsweise dem Schulsystem oder der Altenhilfe, finden Sie auch in unseren Weiterbildungen.

Die Aneignung von MarteMeo ist ein zeitintensives Geschehen und erfordert – auch wenn der Arbeitgeber Dienstbefreiung gewährt – in aller Regel zusätzlich den Einsatz privater Zeitressourcen. Interessierte Kolleginnen und Kollegen – speziell Teilzeitbeschäftigte – sollten diesen Umstand bedenken. Zur speziellen Unterstützung erhalten Teilzeitbeschäftigte einen erweiterten Zeitrahmen.

Für eine Teilnahme an dieser Weiterbildung ist es sinnvoll, dass Sie vorher an einer unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen teilnehmen. Den Termin erfahren Sie weiter hinten oder über unsere Homepage bzw. auf Nachfrage in unserer Geschäftsstelle. Sie haben dort die Gelegenheit, einen ersten Eindruck von MarteMeo zu bekommen, die Weiterbildungsleitung kennenzulernen und Antworten auf alle Fragen bezüglich Inhalte und Organisation zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Rudo-Görner

MarteMeo Supervisorin

Die Methode und ihre Geschichte

Der Name repräsentiert das Programm. MarteMeo wurde der römischen Mythologie (mars martis) entliehen und bedeutet sinngemäß „etwas aus eigener Kraft erreichen“. Dahinter steht die Grundeinstellung, dass Eltern in aller Regel für ihre Kinder das Beste wollen und intuitive, entwicklungsfördernde Fähigkeiten in sich tragen. MarteMeo als fachliche Hilfe unterstützt und/oder befähigt Eltern oder Professionelle, Kinder besser zu verstehen, gezielter zu fördern und ein für alle Beteiligten angenehmeres Miteinander zu schaffen. Sie können mit Hilfe der MarteMeo-Methode ihre eigenen Ressourcen entdecken, wiedergewinnen und vergrößern.

Die Methode ist eine Weiterentwicklung aus dem „Orion-Hometraining“, welches Mitte der siebziger Jahre in Holland von der Organisationsberaterin Maria Aarts und dem Dipl.-Psychologen Harrie Biemans entwickelt wurde.

Heute ist MarteMeo ein internationales Netzwerk mit Sitz in Eindhoven / Niederlande. Neben Deutschland wird nach der MarteMeo-Methode u.a. in Norwegen, Schweden, Dänemark, Irland, Schweiz und Indien in nationalen Netzwerken gearbeitet und ausgebildet.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Fragen und Anliegen der Eltern (oder Professionellen) sowie ihre im Film sichtbaren Probleme im Umgang mit ihren Kindern. Mit Hilfe regelmäßiger Videoaufnahmen von Alltagssituationen werden die natürlichen erzieherischen Ressourcen der Eltern und die speziellen Bedürfnisse ihrer Kinder analysiert, um darauf aufbauend die notwendigen Lern- und Entwicklungsschritte in der Familie zu entwickeln. In regelmäßigen Beratungsgesprächen (sog. Reviews) werden mit den Eltern diejenigen kommunikativen Elemente herausgearbeitet und verstärkt, die sich förderlich für sie und die Kinder auswirken. Spezifische Aufgabenstellungen unterstützen die Eltern, diese Anregungen aus den Beratungsgesprächen in ihren Alltag zu integrieren.

Das Medium

Video ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts ein Massen-Kommunikationsmittel und ein Alltagsgut vieler Menschen geworden. Von daher ist die Hemmschwelle beim Einsatz in Familien erfahrungsgemäß eher gering. Anders als bei (nachträglichen) Beschreibungen oder gar Interpretationen von Geschehnissen fängt ein kurzer Videofilm einen Moment Wirklichkeit ein und macht sie beobachtbar und wiederholbar. Mit Hilfe der Videofilme reden wir nicht *über* Verhalten und Absichten, sondern *zeigen* konkretes Verhalten und dessen Auswirkungen. So ermöglicht Video eine andere Form von „Ein-Sicht“. Gleichzeitig wird auch das beraterische Geschehen aus der Sphäre des „Nur darüber reden“ herausgeholt, weil auch hier die Bilder zeigen, auf welche Weise die jeweilige Fachkraft die Familie positiv unterstützt. Somit ist der gesamte MarteMeo-Prozess schaubar und überprüfbar!

Theorie

Theoretische Grundlagen von MarteMeo sind u.a. die sozial-kognitive Lerntheorie nach Bandura, die Bindungstheorie nach Bowlby und Ainsworth, Entwicklungspsychologien verschiedener Schulen (u.a. Bruner, Kagan, Piaget), die Human-Ethologie sowie die Systemtheorie.

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist so konzeptioniert, dass Grund- und Aufbaukurs aufeinander aufbauen. Eine Anmeldung kann zuerst nur für den Grundkurs erfolgen, bei Vorliegen der Voraussetzung d.h. gültigem Abschluss des Grundkurses, analog auch für den Aufbaukurs. Da beide Weiterbildungskurse curricular getrennt sind und auch jeweils mit eigenständigen

Prüfungen enden, ist es derzeit noch möglich, für beide Kurse einen Bildungscheck des Landes NRW zu beantragen, da für beide Stufen mit eigenständigen Abschlüssen getrennte Weiterbildungsverträge abgeschlossen werden.

Lernziele

Die Lernziele des Grund- und Aufbaukurses bauen aufeinander auf. Das einzelne Kursmitglied soll im **Grundkurs** folgende Fähigkeiten entwickeln können:

- Beherrschung der Grundlagen einer Filmerstellung
- Die Entwicklung einer genauen Wahrnehmung von Interaktionsprozessen, speziell von Körperausdruck und Mimik
- Eine detaillierte Interaktions-Analyse von Videoaufnahmen erstellen
- Fundiertes Wissen über Entwicklungsverläufe und -risiken erarbeiten.

Lerninhalte Grundkurs

- Einführung in die MarteMeo-Methode
- Erstellen einer detaillierten, prozess-orientierten Video-Interaktionsanalyse
- Erstellen einer qualifizierten Analyse des Entwicklungsstandes eines Kindes und seiner speziellen Entwicklungsbedürfnisse (psychisch, sozial, kommunikativ).

Theorieteil:

- Entwicklungspsychologie
- Bindungstheorie
- Sozial-kognitive Lerntheorie
- Entwicklungseinschätzung von Kindern

Arbeitsformen in der Weiterbildung

Seminartage:

Theorievermittlung durch die Weiterbildungsleitung. Video-Demonstration unterschiedlicher Familiensysteme und Lebenskontexte von Kindern und Jugendlichen; Vermittlung und Training detaillierter Video-Interaktions-Analysen (VIA); Vermittlung von Entwicklungseinschätzungskriterien von Kindern und Jugendlichen.

Supervision:

Ist nur ein Bestandteil des Aufbaukurses (Beratungskurs).

Intervision:

Ist nur ein Bestandteil des Aufbaukurses.

Peer-Gruppe:

Ist nur ein Bestandteil des Aufbaukurses.

Eigenarbeit:

Erstellung von mindestens zwei Videofilmen unter eigener Beteiligung; zeitnahe Auswertung der Filme durch eigene Video-Interaktionsanalysen (incl. Analysen des kindlichen Entwicklungsstandes/Bedürfnissen älterer Menschen).

Abschluss

Dieses Curriculum basiert auf dem verbindlichen Curriculum des Internationalen Marte-Meo-Netzwerkes. Für die Erreichung eines Zertifikats „Practitioner“ nach den internationalen Standards gelten folgende Voraussetzungen:

- die regelmäßige Teilnahme an den sechs Seminartagen. Die Fehlzeit darf einen Seminartag nicht überschreiten. Tritt dies ein, muss diese Zeit durch weitere, vom Weiterbildungsmitglied zusätzlich zu finanzierende Supervisionseinheiten kompensiert werden.
- Zertifikat „Practitioner“: dass nach Vorgaben der Weiterbildungsleitung anhand von zwei eigenen Filmen durch eine schriftliche und mündliche Video-Interaktionsanalyse gezeigt und erläutert werden kann, dass die Prinzipien der MarteMeo-Methode in Theorie und Praxis verstanden und umgesetzt werden können. Die fristgerechte Einreichung der schriftlichen Dokumentation ist dabei die Voraussetzung für Zulassung zur mündlichen Präsentation.
- Neben einer aussagekräftigen *schriftlichen* Video-Interaktionsanalyse zu einem der beiden Filme sind im Grundkurs keine weiteren schriftlichen Arbeiten erforderlich.
- Sofern die Abschluss-Präsentation nicht zum Ende der Weiterbildung geleistet werden kann, ist eine sechsmonatige Verlängerung ohne Zusatzkosten möglich. Wird dieser Zeitraum überschritten, muss zur Vorbereitung der Abschluss-Präsentation noch mindestens eine Supervisionseinheit genommen werden, die kostenpflichtig ist.

Kursorganisation

Die Weiterbildung *Grundkurs* umfasst insgesamt 120 Unterrichtsstunden (UE = 45 Minuten). Davon entfallen 48 UE auf 6 Seminartage, 48 UE auf Videoanalysen und 24 UE auf Literaturbearbeitung.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf maximal zwölf begrenzt. Da MarteMeo ein sehr personenbezogenes Lernen erfordert, kann die Weiterbildung auch in einer kleineren Intensivgruppe stattfinden, jedoch nicht mit weniger als sechs Teilnehmer*innen.

Die Seminare finden in Köln in den Seminarräumen des Kölner Vereins bzw. in Brühl statt.

Zwischen dem Kölner Verein und dem einzelnen Weiterbildungsmitglied wird ein privatrechtlicher Weiterbildungsvertrag abgeschlossen, der für beide Seiten Rechte und Pflichten verbindlich regelt. Allen Interessenten wird dieser Vertrag auf Anforderung vorher zur Prüfung zugesandt.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Teilnahme zugelassen werden Fachkräfte, die über einen staatlichen Fachschul- oder Fachhochschulabschluss verfügen (beispielsweise als Erzieher*in oder Altenpfleger*in), in einem psycho-sozialen Arbeitsfeld tätig sind und mit Billigung des Arbeitgebers versichern, dass sie im **Rahmen ihrer täglichen Arbeit** mit Familien (für Professionelle in anderen

Kontexten: mit Kindern, Jugendlichen oder beispielsweise pflegebedürftigen Menschen) regelmäßig mit Filmaufnahmen arbeiten können.

Auch Teilzeitkräfte können zugelassen werden. Nach Erfahrungen kann es möglich sein, dass hier der vertraglich fixierte Weiterbildungszeitraum nicht ausreicht und eine gewisse Verlängerung für den Abschluss notwendig wird (siehe oben: Abschluss).

Über die Zulassung zur Weiterbildung entscheiden Weiterbildungsleitung und Vorstand. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

Kosten

Die Kosten der beruflichen Weiterbildung betragen für den Grundkurs **800 Euro**. Darin enthalten sind die Kosten für Seminare und Lernmaterialien (Skripte). Nicht enthalten sind die persönlichen Kosten während der Weiterbildung wie Fahrtkosten, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Von Seiten des Kölner Vereins werden während der Seminartage kostenlos Getränke und Erfrischungen bereitgestellt.

Zusätzlich würde eine Gebühr anfallen, wenn neben dem gültigen Zertifikat des Kölner Vereins ein internationales Zertifikat des MARTEMEO-Netzwerkes gewünscht wird. Dieser Betrag wird erst bei Antragstellung in den Niederlanden fällig.

Zahlungsmodalitäten

Die Gesamtsumme von **800 €** kann in vier Raten á 200 Euro per Dauerauftrag gezahlt werden. Die genauen Zahlungsvarianten werden im Formular Zahlungsmodalitäten festgelegt.

Die Einreichung eines Bildungsschecks des Landes NRW über aktuell 400 Euro ist möglich. Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, empfehlen wir dringend, frühzeitig Kontakt zu unserer Geschäftsstelle aufzunehmen.

Termine

Die Weiterbildung **Grundkurs** beginnt am **29. Mai 2026** und dauert rund sechs Monate. Weitere Termine: 19.06., 10.07., 04.09., 09.10. und 06.11.2026.

Anmeldung

Sofern Sie nicht bereits persönliche Vorerfahrungen mit MarteMeo haben, ist es sinnvoll, an unserer kostenlosen online-Informationsveranstaltung am **24. April 2026** um **18:00 Uhr** teilzunehmen. Hierzu ist aus organisatorischen Gründen eine kurze *schriftliche* Anmeldung (E-Mail, Fax) bei der Geschäftsstelle notwendig. Sie erhalten dann einen Link für die Teilnahme.

Bei Interesse an der Weiterbildung benötigen wir eine schriftliche Anmeldung von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber. Diese kann formlos per Post oder E-Mail erfolgen. Teilen Sie uns dabei bitte zusätzlich *kurz* etwas über ihre *berufliche* Biografie sowie über ihre Motivation für die Teilnahme mit. Für eine Anmeldung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sofern Ihnen der Besuch eines Infoabends zeitlich nicht möglich ist, Sie aber dennoch an der Weiterbildung teilnehmen möchten, können Sie unsere Geschäftsstelle für eine anderweitige Absprache kontaktieren.

Weiterbildungsleitung

Gabriele Rudo-Görner

MarteMeo Supervisorin/ Systemische Beraterin für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern / Ergotherapeutin i. R.

Stand: Februar 2026

(frühere Versionen verlieren hiermit ihre Gültigkeit)

Wir stellen uns Ihnen kurz vor:

Der Kölner Verein für systemische Beratung e.V. wurde 1986 gegründet. Seit dieser Zeit organisieren wir für uns und interessierte Kolleginnen und Kollegen regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu grundlegenden und aktuellen Themen systemischer Beratung und Therapie. Jährlich erscheint dafür ein Fortbildungsprogramm. Seit 1998 (MarteMeo) bzw. 2000 (systemische Weiterbildung) sind wir darüber hinaus ein kleines, aber geschätztes und akkreditiertes Ausbildungsinstitut in nationalen und internationalen Dachverbänden. Unsere Weiterbildungen sind von der DGSF (systemisch) und dem Internationalen MarteMeo-Netzwerk in Holland zertifiziert.

Seit den Gründungstagen lautet unsere Devise „small is beautiful“. Wir unterstützen Menschen bei ihrer „Lust auf Entwicklung“ und stehen für das alte Prinzip ein, dass wirklich Gutes nicht immer teuer sein muss.

Die Aktivitäten unseres Vereins umfassen neben der Mitgliederversammlung, Vereinsabenden zu aktuellen Themen, Fachtagungen und Beratungsleistungen folgende Säulen:

Systemische Beratung und Therapie

- Weiterbildung zu „Systemische/r Berater/-in“ nach den Richtlinien der DGSF
- Weiterbildung in „Systemischer Therapie/Familientherapie“ (DGSF)
- Spezielle Einzelseminare im Jahresprogramm
- In-House-Angebote für Institutionen und Organisationen

MarteMeo – Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung

- Weiterbildung in MarteMeo-Videoberatung
Ausbildungsstufen: Level 1: Anwendungskurs (Grundkurs oder „Practitioner“) sowie Level 2: Beratungskurs („therapist“) oder „Fachberater*in“ („Trainer“) sowie „Supervisor“ für Fachkräfte in der Jugendhilfe, Gesundheitsdiensten oder Altenhilfe

Serviceangebote

- Supervision, Konsultation und Coaching nach dem Standard von DGSF

- Familien- und Paarberatung
- Inhouse-Angebote für Institutionen und Einrichtungen

Wenn Sie mehr Information wünschen, können Sie sich gerne bei unserer Geschäftsstelle erkundigen oder unsere Homepage nutzen, um unsere detaillierten Curricula lesen zu können. Dort ist auch ein download möglich:

E-Mail: kontakt@koelner-verein.de

Internet: www.koelner-verein.de